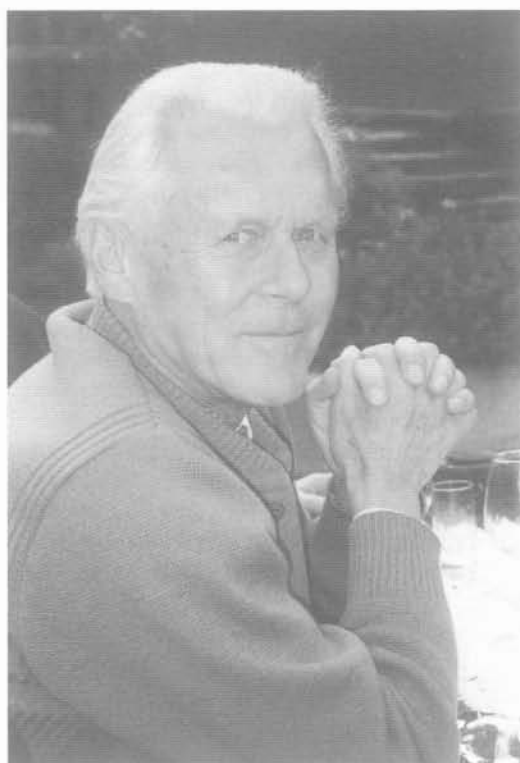


## Univ.-Prof. Dr. Walter Gräf

Ingomar FRITZ



Walter Gräf, über vier Jahrzehnte in den verschiedensten Bereichen der Geowissenschaften tätig, feiert seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlaß und als Dank für seine Leistungen am Landesmuseum Joanneum und in seinen anderen Wirkungsbereichen auf nationaler und internationaler Ebene haben wir Freunde und Wegbegleiter von Walter Gräf eingeladen, durch Verfassen von Aufsätzen eine Festschrift mitzugestalten. Dieser Festschrift, gegliedert in Laudationes und wissenschaftliche Aufsätze, darf auch ein Lebenslauf und ein Verzeichnis der bisherigen Publikationen des Jubilars beigefügt werden.

Walter Gräf, am 29. Oktober 1933 in Tulln, Niederösterreich, als Sohn des praktischen Arztes Dr. Franz Gräf und seiner Frau Else geboren, besuchte in seiner Geburtsstadt die Volksschule und die erste Klasse der Mittelschule. Die Fortsetzung des Mittelschulbesuchs erfolgte in Linz und Graz, wo er 1952 auch die Reifeprüfung ablegte. Anschließend studierte er an den Universitäten Graz und Marburg an der Lahn die Fächer Geologie-Paläontologie und Mineralogie-Petrographie. Im Jahre 1958 promovierte er an der Karl-Franzens-Universität in Graz zum Doktor der Philosophie und begann am Institut für Geologie und Paläontologie seine berufliche Tätigkeit als Wissenschaftliche Hilfskraft, Hochschulassistent und Oberassistent. In diesem Jahr verehelichte sich der Jungakademiker mit seiner Frau Brunhilde, geb. Hagedorn-Kreuger und gründete eine Familie, der drei Töchter (Ursula, Ulrike, Susanne) und sieben Enkelkinder entstammen. In den ersten Familienjahren verbrachte der junge Geowissenschaftler viel Zeit im Gelände des In- und Auslandes. Die Jahre der beruflichen Entwicklung des aufstrebenden Wissenschaftlers waren begleitet von der tatkräftigen Unterstützung seiner Frau.

Ab 1967 wurde Walter Gräf auch Vertrauensassistent des Österreichischen Auslandsstudentendienstes. Während dieser Zeit an der Universität verfaßte er zahlreiche Publikationen, wobei paläozoische Korallen verstärkt seine Aufmerksamkeit erhielten. Schon bald zeigt aber die thematische Vielfalt der Publikationen sein breites Betätigungsfeld auf dem Gebiete der Erdwissenschaften an. Zahlreiche Auslandsexkursionen führten ihn auch bis in den Iran. Während seiner Zeit an der Universität lernen zahlreiche Studenten die Hilfsbereitschaft und das soziale Engagement von Walter Gräf kennen. Viele seiner späteren Mitarbeiter hatten die ersten Kontakte zu ihrem zukünftigen Chef bereits an der Universität. Sein Aufgabenbereich am Institut für Geologie und Paläontologie reicht von systematischen Arbeiten an der Sammlung über Geländearbeiten bis hin zur Vorlesungs- und Betreuungstätigkeit für Studenten.

Im Jahr 1971 wechselte Walter Gräf an das Landesmuseum Joanneum, Abteilung Geologie, Paläontologie und Bergbau (heute Referat Geologie und Paläontologie), wo er die Nachfolge von Frau Dr. Maria Mottl antrat. Nach dem plötzlichen Tod von Dr. Karl Murban noch im selben Jahr wurde Walter Gräf schon bald als dessen Nachfolger mit der Leitung der Abteilung beauftragt. Die kommenden Jahre sind geprägt durch öffentlichkeitswirksame Aktivitäten, wobei die Neugestaltung der Schausammlung der Abteilung, aber auch zahlreiche Sonderausstellungen zu verschiedensten Themen der Erdwissenschaften besonders hervorzuheben sind. Die freundschaftliche und wissenschaftlich ergänzende Zusammenarbeit von Walter Gräf mit seinem langjährigen engen Mitarbeiter Univ.-Prof. Dr. Fritz Ebner, unterstützt durch ein motiviertes Team, führte in der Folge zu einer Vielzahl von Publikationen.

Im Laufe der Zeit werden dem allseits anerkannten Erdwissenschaftler zahlreiche Funktionen und Ämter übertragen, die er mit großem Engagement ausübt. So ist er, gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Helmut W. Flügel, im Jahr 1972 als Geschäftsführer der 42. Jahrestagung der Deutschen Paläontologischen Gesellschaft und der Tagung der Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie in Graz für die Durchführung verantwortlich. Ab 1973 ist Walter Gräf Lehrbeauftragter an der Universität Graz. Im Jahr 1974 erhält er für besondere Verdienste um die Wissenschaft den Theodor Körner Preis. Die Ernennung zum Korrespondenten der Geologischen Bundesanstalt folgte im Jahr 1975. Mit seiner Habilitation für die Fächer Geologie und Paläontologie erhielt Walter Gräf im selben Jahr die Lehrbefugnis für diese Fächer im gesamten Umfang an der Universität Graz.

Die fachliche Kompetenz von Walter Gräf und seine Tätigkeiten im Rahmen des Geologisch-Mineralogischen Landesdienstes führten dazu, daß er schon bald als Vertreter des Landes Steiermark zahlreiche Funktionen in verschiedenen Fachbereichen der Geowissenschaften auf nationaler und internationaler Ebene ausübt. So wird er 1977 zum Mitglied des Bund-Bundesländer-Koordinationskomitees für Rohstoff- und Energieforschung, zum Fachvertreter der Steiermark in den Arbeitsgruppen für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geowissenschaften und Rohstoffe zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland sowie zwischen Österreich und Ungarn.

Von 1978 - 1984 ist er Mitglied des Fachbeirates der Geologischen Bundesanstalt in Wien und 1977/78 Leiter der Arbeitsgruppe Steiermark der Österreichischen Geologischen Gesellschaft. In den Funktionsperioden 1981/82 und 1983/84 übernimmt Walter Gräf den Vorsitz der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, nachdem er bereits im Jahre 1980 2. Geschäftsführer der 3. Jahrestagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft in Graz und 1982 Geschäftsführer der 4. Jahrestagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft in Seis-Kastelruth/Südtirol war.

Im Jahr 1980 wird an der Forschungsgesellschaft Joanneum (heute Joanneum Research Ges.m.b.H) das Institut für Umweltgeologie und Angewandte Geographie (heute Institut für Umweltgeologie und Ökosystemforschung) gegründet, mit dessen Leitung Walter Gräf beauftragt wird. Unter seiner Federführung kommt es zu einer umfassenden Aufarbeitung verschiedenster geowissenschaftlicher Daten des Landes Steiermark, die in Form umfangreicher Berichte dokumentiert sind. Die Erstellung von zunächst analog gefertigten Kartenblättern zu den Themen Naturraumpotential, Rohstoffsicherung sowie verschiedensten geo- und biowissenschaftlichen Inhalten sind richtungsweisend in Österreich. Ein Höhepunkt in diesem Bereich ist die Erstellung einer digitalen geologischen Karte im Maßstab 1:50.000 für die gesamte Steiermark. Das breit gefächerte Arbeitsgebiet des Institutes

für Umweltgeologie und Ökosystemforschung reicht von rohstoffrelevanten Themen über Georisikountersuchungen, Fragen des Umweltschutzes bis hin zu Umweltverträglichkeitsuntersuchungen. Der unermüdliche Einsatz von Walter Gräf zur Akquisition von Projekten ermöglichte es zahlreichen jungen Akademikern einen Arbeitsplatz zu finden. Aber auch viele Studenten konnten sich durch Mitarbeit an verschiedenen Projekten neben den ersten fachlichen Lorbeeren ein finanzielles Zubrot verdienen.

Von 1980 - 1988 ist der Jubilar Ländervorsitzender des Arbeitskreises Naturraumpotentialkarten in der Österreichischen Raumordnungskonferenz. Zudem übernimmt er für die Funktionsperioden 1983/84 und 1985/86 den Vorsitz des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Im Jahre 1984 erfolgte die Ernennung zum tit. a.o. Universitätsprofessor. In dieser Funktion hat er schon zahlreiche Diplomanten und Dissertanten zu akademischen Weihen geführt. Anlässlich der 5. Jahrestagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft in Eisenerz ist Walter Gräf wiederum Geschäftsführer und organisiert auch eine großartige Veranstaltung im Rahmen der Steirischen Landesausstellung in der alten Bergbaustadt. Seit 1986 ist Walter Gräf Mitglied der Höhlenkommission der Steiermärkischen Landesregierung und ab 1987 übt er die Funktion des stellvertretenden Direktors des Landesmuseums Joanneum aus.

Die langjährigen Bestrebungen von Walter Gräf zur Schaffung eines zentralen Steirischen Bohrkernarchives führten im Jahre 1990 mit der Erwerbung einer 900 m<sup>2</sup> großen Halle in Ebersdorf bei St. Radegund zum Erfolg. Diese Einrichtung, verbunden mit einer Bohrpunktdatenbank basiert auf der sachlichen und finanziellen Kooperation zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Angelegenheiten, dem Land Steiermark und der Forschungsgesellschaft Joanneum.

In der Zeit von 1990 bis 1995 ist Walter Gräf Vorsitzender der Vereinigung für Angewandte Lagerstättenforschung (VALL) in Leoben. Ab 1990 ist er zudem Ländervertreter im Österreichischen Nationalkomitee für die Internationale Dekade zur Reduktion von Naturkatastrophen an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit Sitz in Wien, ab 1993 steirischer Vertreter im Österreichischen Nationalkomitee für Geologie. Im Jahr 1993 führte er den Vorsitz im Programmkomitee der Umweltwissenschaftlichen Fachtage, durchgeführt von der Joanneum Research in Graz. Bereits in diesem Jahr begeht Walter Gräf sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Walter Gräf ist Vorstandsmitglied des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, der Vereinigung für hydrogeologische Forschungen in Graz und der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft. Seit vielen Jahren ist er Mitglied zahlreicher Prüfungskommissionen am Land Steiermark, der

Universität Graz, der Montanuniversität Leoben, des Landesverbandes der Steirischen Volkshochschulen und der Urania.

Die Vielzahl seiner Funktionen, der unermüdlige Einsatz in den verschiedensten Bereichen seiner Tätigkeiten zur Akquisition und Umsetzung von Projekten und Zielen ist verbunden mit enormer gesundheitlicher Anstrengung. Über viele Jahre hinweg hat Walter Gräf Anzeichen von Krankheiten verdrängt und übergangen. Am 5. Jänner 1994 verursachte ein Herzinfarkt einen gravierenden Einschnitt im Leben des Jubilars. Aber bereits nach einigen Monaten der Genesung und psychischen Überwindung tritt Walter Gräf wieder voll ins Arbeitsleben ein.

Eine offizielle Würdigung seiner Verdienste für die Republik Österreich erhält Walter Gräf durch die Überreichung des *Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse* durch Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic in feierlichem Rahmen im Weißen Saal der Grazer Burg im Jahre 1996.

Schlußendlich gilt es auch Dank zu sagen, Dank im Namen aller Mitarbeiter, die unter der Führung von Walter Gräf die Möglichkeit erhielten sich beruflich zu entfalten, aus seinem Wissen zu schöpfen und bei Ersuchen um Hilfestellung stets auf offene Ohren trafen. Sein Feingefühl, seine Umsicht und sein soziales Engagement, als wesentliche Merkmale seines Charakters, zeichnen ihn als besonders liebenswerten Menschen aus. Wir wünschen dem Jubilar noch viele gesunde Jahre, auch im Kreise seiner Großfamilie der Geowissenschaftler.

Anschrift des Verfassers:



Dr. Ingomar FRITZ  
Referat Geologie und Paläontologie  
Landesmuseum Joanneum  
Raubergasse 10, 8010 Graz

## Abbildungen:

- S. 47: > Walter Gräf mit Schwester (ca. 1941)  
> mit Kollegen beim Schilau (Kaltwasser 1951)  
> mit dem Studienkollegen Helmut Höller  
> mit Kollegen auf Rädern zum Assistenzeinsatz am Großglockner
- S. 48: > Walter Gräf mit Studienkollegen im Steinbruch  
> bei der Kartierung in Tschetschme Schir – Sebzewar (Iran)  
> Promotion zum Doktor der Philosophie 1958, Graz
- S. 49: > Walter Gräf mit Egon Krajceck und Peter Krenn  
> mit Friedrich Waidacher und Adolf Alker
- S. 50: > Walter Gräf mit Thomas Untersweg, Manfred Pöschl, Gunther Suetter  
> mit Helmuth Haas, Ernst Fabiani, Herbert Auferbauer, Oskar Homan, Hilmar Zetinigg (Exkursion des Geologisch-Mineralogischen Landesdienstes)  
> mit Josef Flack, Elisabeth Hauser, Traude Schmid, Fritz Ebner, Michael Schmid, Ingomar Fritz, Karl Hemmer (Befahrung Lassing)
- S. 51: > Walter Gräf als Vorsitzender der Österreichische Geologische Gesellschaft ehrt Uwe Herzog (1983)  
> im Gespräch mit Heinz Kollmann und Volker Hänsel
- S. 52: > Walter Gräf bei der Präsentation des Steirischen Bohrkernarchives (1994)  
> bei der Pressekonferenz mit Kurt Jungwirth und Peter Krenn (1992)
- S. 53: > Walter Gräf im Kreise seiner Familie  
> bei der Überreichung des *Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse* durch Landeshauptmann Waltraud Klasnic (1996)  
> mit seiner Frau Brunhilde

















## Bisherige Publikationen:

- GRÄF, W. (1958): Neuaufnahmen im Grazer Paläozoikum 1956/57: Das Paläozoikum zwischen Stanzbachgraben und Hochschlag (NO St.Erhard, Breitenau). - Anz. Akad. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Kl., Jg. 1958, Nr.7, 1-4, Wien.
- GRÄF, W. & FLÜGEL, E. (1959): Aufnahmen 1958 auf Kartenblatt Kötschach (197). - Verh. Geol. B.-A., 1959, H.3, A17-A19, Wien.
- GRÄF, W., FLÜGEL, H. & ZIEGLER, W. (1959): Bemerkungen zum Alter der "Hochwipfelschichten" (Karnische Alpen). - N. Jb. Geol. Paläont., Mh., H.4, 153-167, Stuttgart.
- GRÄF, W. & FLÜGEL, E. (1960): Aufnahmen 1959 auf Kartenblatt Kötschach (197), Karnische Alpen. - Verh. Geol. B.-A., H.3, A20-A22, Wien.
- GRÄF, W. (1961): Buchbesprechung: BRUHNS-RAHMDOHR: Petrographie. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 91.Bd., S.175, Graz.
- GRÄF, W. (1961): Aufnahmen 1960 auf Kartenblatt 198 (Weißbriach), Karnische Alpen. - Verh. Geol. B.-A., H.3, S.A32, Wien.
- GRÄF, W. (1962): Aufnahmen 1961 auf Kartenblatt 198 (Weißbriach), Karnische Alpen. - Verh. Geol. B.-A., H.3, A28-A31, Wien.
- GRÄF, W. (1963): Buchbesprechung: H. FLÜGEL: Das Steirische Randgebirge. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., Bd.93, 309-310, Graz.
- GRÄF, W. (1963): Aufnahmen 1962 auf Kartenblatt 197 (Kötschach) und 198 (Weißbriach). - Verh. Geol. B.-A., H.3, A24-A25, Wien.
- GRÄF, W. & FLÜGEL, H. (1963): Die paläogeographischen Beziehungen einiger neuer Korallenfaunen aus dem Jungpaläozoikum Vorderasiens. - Anz. Akad. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Kl., Jg.1963, Nr.2, 1-3, Wien.
- GRÄF, W. (1964): Bericht 1963 über geologische Arbeiten in den Karnischen Alpen (Kartenblätter 197 und 198). - Verh. Geol. B.-A., 1964, H.3, S. A24, Wien.
- GRÄF, W. (1964): Permische Korallen aus dem Zagros-Gebirge, dem Elburz und aus Azerbeidjan, Iran. - Senckenbergiana Lethaea, Bd.45, 381-432, Frankfurt a.Main.
- GRÄF, W. (1964): Zur Quarzachsen-Regelung im Rippelmarken tragenden Semmering-Quarzit des Raumes Fischbach, Steiermark. - N. Jb. Geol. Paläont. Mh., H.9, 531-536, Stuttgart.
- GRÄF, W. (1965): Erster Bericht über geologische Untersuchungen im Gosaubecken von Kainach, Steiermark.. - Anz.Akad.Wiss.Wien, math.-naturwiss.Kl., Jg.1965, Nr.6, 104-111, Wien.
- GRÄF, W. (1965): Bericht über Aufnahmen 1964 auf den Kartenblättern 162 (Köflach) und 163 (Voitsberg). - Verh.Geol.B.-A., 1965, H.3, S.A24, Wien.
- GRÄF, W. & RAMOVŠ, A. (1965): Rugose Korallen aus dem Jungpaläozoikum Sloweniens (NW Jugoslawiens). - Geologija-Razprave in Porocila, 8. Knjiga, 160-189, Ljubljana.

- GRÄF, W. (1966): Bericht über Aufnahmen 1965 auf Kartenblatt 163 (Voitsberg). - Verh. Geol.B.-A., 1966, H.3, A26-A27, Wien.
- GRÄF, W. (1966): Graptolithina. - Catalogus Fossilium Austriae, H.Vd, 78 S., Springer-Verlag, Wien.
- GRÄF, W. & FLAJS, G. (1966): Ludlow-Conodonten aus einem Kalkgeröll der Kainacher Gosau. - Verh.Geol.B.-A., 1966, H.1/2, 170-172, Wien.
- GRÄF, W. (1968): Bericht über Aufnahmen 1966 auf den Kartenblättern 162 (Köflach) und 163 (Voitsberg). - Verh.Geol.B.-A., Jg. 1967, H.3, A26-A27, Wien.
- GRÄF, W. (1967): Buchbesprechung: A. CISSARZ: Einführung in die allgemeine und systematische Lagerstättenlehre. - Berg- u .Hüttenm. Mh., Jg.112, S.56, Wien.
- GRÄF, W. (1968): Buchbesprechung: FLÜGEL, H. - HERITSCH, H.: Das Steirische Tertiär-Becken. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 98, 159-160, Graz.
- GRÄF, W. & METZ, K. (1969): Jungtertiärvorkommen in Ingering, NW Knittelfeld. - Verh. Geol. B. - A., 1969, H.2, 124-125, Wien.
- GRÄF, W. (1970): Zur Geologie der Rannach bei Graz. - Der Alpengarten, 13, 2,:16-18, Graz.
- GRÄF, W. (1970): Eine geologische Wanderung im Grazer Bergland. - Der Alpengarten, 13, 3:22-24, Graz.
- GRÄF, W. (1970): Von der Eiszeit. - Der Alpengarten, 13, 4:23-26, Graz.
- GRÄF, W. (1971): Zwischen Dachstein und Wölzer Tauern. - Der Alpengarten, 14, 1:14-30, Graz.
- GRÄF, W. (1971): Die geologische Entwicklung der südöstlichen Steiermark. - Der Alpengarten, 14, 2:8-13, Graz.
- GRÄF, W. (1971): Geologisches vom Hochlantsch. - Der Alpengarten, 14, 3:6-8, Graz.
- GRÄF, W. (1971): Zur Geologie der Karnischen Alpen. - Der Alpengarten, 14, 4:8-11, Graz.
- GRÄF, W. (1971): Abteilung für Geologie, Paläontologie und Bergbau, Aufgaben einer Museumsabteilung. - Landesmuseum Joanneum, 1/1972, S.3, Graz.
- GRÄF, W. (1971): Nachruf Dr.K.Murban. - Landespressediens, Graz.
- GRÄF, W. (1972): Exkursion in die "Gosau von Kainach" in: Führungen und Fachausflüge: Wandertage der Geologischen Gesellschaft in Wien "Tertiär, Vulkanismus und Randgebirge der südlichen Steiermark. - Mitt. Geol .Ges. Wien, 63, 1970:275-278, Wien.
- GRÄF, W. (1972): Die Entwicklungsgeschichte der Erde - gedeutet aus ihren Urkunden. - Steirische Berichte 6, 1971:12-13, Graz.
- GRÄF, W. (1972): Buchbesprechung: Abhandlungen des Staatlichen Museums für Mineralogie und Geologie zu Dresden, Bd. 16. - Mittbl. Mineralogie Joanneum, 1/2, 1971:61-62, Graz.

- GRÄF, W. (1972): Buchbesprechung: H. FLÜGEL: Bibliographie der paläozoischen Anthozoa. - Carinthia II, 81, 141-142, Klagenfurt und Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 102:242-244, Graz.
- GRÄF, W. (1972): Karsterscheinungen. - Schild von Steier, Kleine Schriften 12, Höhlenforschung in der Steiermark, 13-24, Graz.
- GRÄF, W. (1972): Geologie und Verkarstung in der Steiermark. - Schild von Steier, Kleine Schriften 12, Höhlenforschung in der Steiermark, 25-30, Graz.
- GRÄF, W. (1972): nach K. MURBAN: Die steirische Höhlenforschung und das Landesmuseum Joanneum. - Schild von Steier, Kleine Schriften 12, Höhlenforschung in der Steiermark, 51-56, Graz.
- GRÄF, W. (1972): Einführung in die Geologie der Steiermark. - Der Aufschluß, 22.SH:10-14, Heidelberg.
- GRÄF, W. (1972): Die Gosau von Kainach und St. Bartholomä. - Der Aufschluß, 22.SH:29-34, Heidelberg.
- GRÄF, W. (1972): 80 Jahre Abteilung für Geologie, Paläontologie und Bergbau. - Nachrichten und Berichte, Nov. 72, 16-20, Steirischer Landespressediens, Graz.
- GRÄF, W. (1972): Buchbesprechung: H. WALTHER: Studien über tertiäre Acer Mitteleuropas. - Mittbl. Mineralogie Joanneum, 2:80, Graz.
- GRÄF, W. & ALKER, A. (1972): Geologische Übersichtskarte der Steiermark. - Der Aufschluß, 22.SH:, Heidelberg.
- GRÄF, W. (1973): Geologie am Joanneum geht moderne Wege. - Nachrichten und Berichte, Mai 1973, 27-30, Graz.
- GRÄF, W. & KAHLER, F. (1973): Ein Kalkgeröll mit permischen Fusuliniden aus der Oberkreide der Weststeiermark. - Palaeontographie 141, A:143-155 (Gräf 144-145), Stuttgart.
- GRÄF, W. (1974): Buchbesprechung: W. REICHEL: Stratigraphie, Paläogeographie und Tektonik des Döhlener Beckens bei Dresden (Abh. Staatl. Mus. Mineral. Geol. Dresden, Bd.17) u. H. PRESCHER: Die geologische Literatur über Sachsen 166-170 (w.o., Bd.18). - Joanneum Mineral. Mittbl., 41:43-44, Graz.
- GRÄF, W. (1974): Ein submariner Gleithorizont aus der Kreidezeit als steirisches Naturdenkmal. - Landesmuseum Joanneum Graz, Jb.1973, N.F., 3:125-133, Graz.
- GRÄF, W. (1974): Erdölaussichten im Grazer Bergland westlich von Graz. - Unpubl.Geol.Gutachten, 20 S., Geol.Karte 1:50.000, Graz.
- GRÄF, W. (1975): Die Gosau von Kainach. - Mitt. Abt. Geol. Paläont. Bergb. Landesmus. Joanneum, SH 1:83-102, Graz.
- GRÄF, W. (1975): Ein steirisches Serengeti. - Landesmus. Joanneum, 1/1975, S.2, Graz.
- GRÄF, W. (1975): Fohnsdorf vor 25 Millionen Jahren. - Der Kumpel, Werkzeitschrift Bergbau Fohnsdorf, Nr.79:13-14; Nr.80:13-14, Fohnsdorf.



- GRÄF, W. (1975): Zur Geologie des Gebietes von Pischelsdorf und Stubenberg. - in: Die Flora von Pischelsdorf und Stubenberg.- Mitt. Abt. Botanik Landesmus. Joanneum, 6(47):3, Graz.
- GRÄF, W. (1976): Andreas Thurner, Nachruf. - Min. Mittbl. Joan., 43:2-3, Graz.
- GRÄF, W. (1976): Hydrogeologisches Gutachten über das Thermalwasservorkommen im Bereich der Bohrung Binderberg 1/Loipersdorf. - Unpubl. Gutachten, 10 S., Graz.
- GRÄF, W., EBNER, F. & MILAN, G. (1976): Die Sandsteinkugeln von Steyeregg. - Landesmus. Joanneum, Jahresbericht 1975:154-166, Graz.
- GRÄF, W. (1977): Zeit - zu Stein geworden. - Schriften für junge Museumsbesucher, H.5:1-9, Graz.
- GRÄF, W. (1977): Buchbesprechung: T. NÖTZOLD: Charophytenreste aus dem Neophytikum Mitteleuropas (Abh. Staatl. Mus. Mineral. Geol. Dresden, Bd.23). - Mittbl. Abt. Min. Landesmus. Joanneum, 45:9-30, Graz.
- GRÄF, W. (1977): Aeromagnetik: Suche nach Rohstoffen. - Steir. Landespressediens, Dez.1977:1-2, Graz.
- GRÄF, W. (1977): Gedanken zur Neugestaltung einer naturwissenschaftlichen Museumsabteilung. - Joanneum 1/1978, 1 S., Graz.
- GRÄF, W. & EBNER, F. (1977): Die Fauna von Weitendorf. - Landesmus. Joanneum, Graz, Jb.1976, N.F.6:157-163, Graz.
- GRÄF, W. (1978): Buchbesprechung: H.W.FLÜGEL: Geologie und Paläontologie an der Universität Graz 1761-1976. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 108, 296-297, Graz.
- GRÄF, W. & EBNER, F. (1978): Die erdgeschichtliche Entwicklung des Grazer Raumes. - in: "850 Jahre Graz", 19-48, Graz.
- GRÄF, W. & KREISSL, E. (1978): Penecke Karl Alfons Borromäus Josef, Geologe, Paläontologe und Entomologe. - Österr. Biogr. Lexikon 1815-1950, 35:2 S., Wien.
- GRÄF, W. (1979): Eisen auf immerdar - sind Bodenschätze unerschöpflich? - Schriften für junge Museumsbesucher, H.8, 2-9, Graz.
- GRÄF, W. (1979): Kleiner Führer durch die Schausammlung. - Stmk. Landesmus. Joanneum, 3/79, 1 S., Graz.
- GRÄF, W. (1979): Fragen der Rohstoffsicherung und Rohstoffplanung aus geowissenschaftlicher Sicht. - Unpubl. Bericht an das Amt d. Stmk. Landesregierung, 12 S., Graz.
- GRÄF, W. & EBNER, F. (1979): Späteiszeitliche Säugetierfährten in Terrassensedimenten des Illtales. - Landesmus. Joanneum, Jahresber. 1978, 175-180, Graz.
- GRÄF, W. & EBNER, F. (1979): Bemerkungen zur Faziesverteilung im Badenien des Reiner Beckens. - Mittbl. Abt. Miner. Landesmus. Joanneum 47, 11-17, Graz.
- GRÄF, W. et al. (1979): Systematische Erfassung und Beprobung der Lockergesteinsablagerungen in den Räumen Hartberg-Landesgrenze, Fürstenfeld, Illz und Gnasbachtal. - Unpubl. Bericht Kooperation Bund / Bundesländer, 77 S., Graz.

- GRÄF, W. (1980): Buchbesprechung: H.W. FLÜGEL: Alfred Wegeners vertraulicher Bericht über die Grönland-Expedition 1929. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 110, 182-183, Graz.
- GRÄF, W. & FLÜGEL, H.W. (1980): Vorwort 3. Jahrestagung der ÖGG in Graz. - Mitt. Abt. Geol. Paläont. Bergb. Landesmus. Joanneum, H.41, 5-7, Graz.
- GRÄF, W., EBNER, F. & FLADERER, F. (1980): Faziesindikatoren in der basalen Gosau von Kainach. - Ann. Naturhist. Mus. Wien, 83, 91-104, Wien.
- GRÄF, W. et al. (1980): Kartierung von Bentoniten im Tertiär der Ost-, West- und Obersteiermark und Untersuchung der anfallenden Proben, Endbericht. - Unpubl. Bericht Kooperation Bund/Bundesländer, 141 S., Graz.
- GRÄF, W. (1981): Geologische Kräfte - Gestalter unserer Erde. - Joanneum aktuell, 2/1981:6-7, Graz.
- GRÄF, W. (1981): Vorwort zum Themensheft Steirische Rohstoffreserven Band 2. - Mitt. Abt. Geol. Paläont. Bergb. Landesmus. Joanneum, H.42, S.7, Graz.
- GRÄF, W. (1981): Stationen auf dem Weg zu Naturraumpotentialkarten in Österreich. - Unpubl. Bericht, Graz/81.
- GRÄF, W. (1981): Entwicklungsprogramm des Landes Steiermark für Rohstoff- und Energieversorgung. Rohstoffplan.. - Unpubl. Bericht an das Amt der Stmk. Landesregierung, 127 S., Graz.
- GRÄF, W. et al. (1981): Erfassung und Darstellung des Naturraumpotentials komplexer Landschaftstypen - Erstellung von Naturraumpotentialkarten für den Verwaltungsbezirk Radkersburg. - Geowissenschaftlicher Teil. - Unpubl., 219 S., Graz.
- GRÄF, W. (1982): Lockergesteinsuntersuchungen in der Oststeiermark (Kartenblätter 166 - Fürstenfeld und 191 - Kirchbach). - Archiv f. Lagerstättenforschung Geol. B. - A., 1, 47-51, Wien.
- GRÄF, W. (1982): Ein Streifzug durch die steirische Erdgeschichte. - Joanneum 1, 14-22, Westermanns Museum-Serie, Westermann-Verlag, Braunschweig.
- GRÄF, W. (1982): Gedanken zur Neugestaltung der Abteilung für Geologie, Paläontologie und Bergbau am Landesmuseum Joanneum. - MMÖ, H.1, 34-36, Wien.
- GRÄF, W. (1982): Geowissenschaften und die Zukunft des Menschen. - Joanneum aktuell, 4, 4-5, Graz.
- GRÄF, W. (1982): Naturraumpotentialkarten in Österreich. - Steir. Beitr. z. Rohst. u. Energief., H.1:30-34, Graz.
- GRÄF, W. (1982): Naturraumpotentialkarten Bezirk Radkersburg. - Steir. Beitr. z. Rohst. u. Energief., H.2, 48-49, Graz.

- GRÄF, W. et al. (1982): Erfassung und Darstellung des Naturraumpotentials komplexer Landschaftstypen - Erstellung von Naturraumpotentialkarten für den Verwaltungsbzirk Leibnitz. Geowissenschaftlicher Teil. - Unpubl., 170 S., Graz.
- GRÄF, W. (1983): Naturraumpotentialkarten der Steiermark. - Stmk. Landespressediens, Jänner 1983, 6-11, Graz.
- GRÄF, W. et al. (1983): Naturraumpotentialkarten der Steiermark, Atlas Bezirk Radkersburg. - 24 Karten 1:50.000 und Erläuterungen, Styria, Graz.
- GRÄF, W. et al. (1983): Naturraumpotentialkarten der Steiermark, Bezirk Radkersburg - Atlas. - Unpubl., 5 S., Graz.
- GRÄF, W. et al. (1983): Erläuterungen zu den Naturraumpotentialkarten der Steiermark, Bezirk Leibnitz, Teilprojekte Quellkartierung und Bodenkartierung. - Unpubl., 77 S., Graz.
- GRÄF, W. et al. (1983): Erläuterungen zu den geogenen Naturraumpotentialkarten des Bezirkes Deutschlandsberg. - Unpubl., 323 S., Lagerstättenkartei, Graz.
- GRÄF, W. (1984): Wasser für Weiz. - Naturführer Weiztal, Veröff. Forschungsstätte Raabklamm, IX/X:17-22, Weiz.
- GRÄF, W. (1984): Massenrohstoffe - Baumaterialien aus dem Weiztal. - Naturführer Weiztal, Veröff. Forschungsstätte Raabklamm, IX/X:35-36, Weiz.
- GRÄF, W. (1984): Buchbesprechung: L. WEBER & A. WEISS: Bergbaugeschichte und Geologie der österreichischen Braunkohlevorkommen. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 114, 366-367, Graz.
- GRÄF, W. (1984): Atlas zum Naturraumpotential des Bezirkes Radkersburg. - Nachrichten und Berichte, Steir. Landespressediens, Jänner 1984, 10-12, Graz.
- GRÄF, W. (1984): 10 Jahre Steirische Rohstoffforschung - Einleitung. - Steir. Beiträge zur Rohstoff- und Energieforschung, 4:1-2, Graz.
- GRÄF, W. (1984): Wissenschaftsinstitutionen von Land und Bundesheer kooperieren. - Nachrichten und Berichte, Steir. Landespressediens, November 1984:3-5, Graz.
- GRÄF, W. (1984): Bezirk Leibnitz: Quellkartierung und Bodenkartierung. - Steir. Beitr. z. Rohst. u. Energief., H.3:54-56, Graz.
- GRÄF, W. (1984): Naturraumpotentialkarten: Atlas Bezirk Radkersburg. - Steir. Beitr. z. Rohst. u. Energief., H.3:57-59, Graz.
- GRÄF, W. (1984): Entwicklungsprogramm für Rohstoff- und Energieversorgung, Rohstoff- und Recyclingplan. - Sachprogramm 3, Teil 1: Rohstoffplan, 59 S., Graz.
- GRÄF, W. & FLACK, J. (1984): Das Museum der Stadtgemeinde Köflach im Klopfer-Haus. - Joanneum aktuell, 3/1984:6-7, Graz.
- GRÄF, W. & HADITSCH, J.G. (1984): Steirische Eisenerzvorkommen. - Erz und Eisen in der Grünen Mark, Beiträge zum Steirischen Eisenwesen, 23-43, Graz.

- GRÄF, W. & POSTL, W. (1984): 10 Jahre Steirische Rohstoffforschung 1974-1984. - Joanneum aktuell, 4:6-7, Graz.
- GRÄF, W. et al. (1984): Mittelesteirische Brekzien, Konglomerate und Sandsteine - Endbericht. - Unpubl., 89 S., Graz.
- GRÄF, W. (1985): Rohstoffforschung und Raumordnung. - Steir. Beiträge z. Rohstoff- u. Energieforsch., SH.4:98-104, Graz.
- GRÄF, W. et al. (1985): Brekzien, Konglomerate und Sandsteine im Grazer Bergland und im Raum Trofaiach - Eisenerz unter dem Aspekt einer Nutzungsmöglichkeit als Dekorgestein. - Archiv f. Lagerst. forsch. Geol. B. - A., 6:11-17, Wien.
- GRÄF, W. (1986): Zur geologischen Entwicklung der Südoststeiermark. - Die Eisenblüte, Jg.7, N.F., Nr.16, 8-11, Graz.
- GRÄF, W. (1986): Buchbesprechung: H. KÖSTLER: Montangeschichtlicher Führer durch das obere Murtal; H.J. KÖSTLER & H. SCHENN: Montanhistorischer Führer durch Lölling bei Hüttenberg; H.J. KÖSTLER & J. SLESÁK: Die Radwerke zu Vordernberg in der Steiermark. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 116, 304-305, Graz.
- GRÄF, W. (1986): Buchbesprechung: H. PRESCHER: Leben und Wirken deutscher Geologen im 18. und 19. Jahrhundert. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 116:307, Graz.
- GRÄF, W. (1986): Geowissenschaften und Umwelt. - Joanneum aktuell, 1/1986, 2-3, Graz.
- GRÄF, W. (1986): Die Abteilung für Geologie, Paläontologie und Bergbau. Entwicklung und Aufgaben. - Joanneum aktuell, 2/3/1986, 2-3, Graz.
- GRÄF, W. (1987): Bergbau in der Steiermark - die geologische Ausgangssituation. - Dresdener Kunstblätter, 2, 87:65-68, Dresden.
- GRÄF, W. (1987): Wesen und Ziel von Naturraumpotentialkarten. - Joanneum aktuell, 4/1987:1-2, Graz.
- GRÄF, W. (1987): Ein steirisches Forscherporträt. F. UNGER. - Naturschutz i. d. Stmk., 27.Jg., 4. Quartal, 197/Nr.136, 17, Graz.
- GRÄF, W. & Waidacher, F. (1987): Einführung in die Museumskunde. - 74 S., Graz.
- GRÄF, W. et al. (1987): Naturraumpotentialkarten der Steiermark. Rohstoffsicherungskarte Oberes Murtal II - Endbericht. - Unpubl., 175 S., Graz.
- GRÄF, W. (1988): Der Wald, der zu Kohle wurde. - Katalog zur Landesausstellung 1988, 3-10, Graz.
- GRÄF, W. (1988): Der Wald, der zu Kohle wurde. - Landesausstellung 1988, Begleitinformation für junge Menschen, 4-6, Graz.
- GRÄF, W. (1988): Das Joanneum: Die Abteilung für Geologie und Paläontologie. - Grazer Sinfonie 1/88:12-13, 20, Graz.
- GRÄF, W. (1988): Geologie - 500 Millionen Jahre Steiermark. - in: W. ZITZENBACHER: Landeschronik Steiermark, Verl. Chr. Brandstätter, 46-48, Wien München.

- GRÄF, W. (1989): Erhebung des Naturraumpotentials und umweltgeologische Untersuchungen. - Steir. Beitr. z. Rohst. u. Energief., H.7, 85 S., Graz.
- GRÄF, W. & NIEDERL, R. (1989): Das Steirische Bohrkernarchiv am Landesmuseum Joanneum. - Joanneum aktuell 2/1989, 4-5, Graz.
- GRÄF, W. & OFFENBACHER, H. (1989): Kapfensteiner Kogel. Die Klause bei Gleichenberg. Traß-Steinbruch Gossendorf. - Die Eisenblüte, Jg.10, Nr.21:14,16,26, Graz.
- GRÄF, W. et al. (1989): Erkundung von geeigneten Deponiearealen in der Steiermark aus geowissenschaftlicher Sicht - Endbericht. - Unpubl., 31 S., Graz.
- GRÄF, W. (1990): Jahre Naturraumpotentialkartierung in der Steiermark. - Mitt. naturwiss. Ver. Stmk., 120:125-131, Graz.
- GRÄF, W. (1990): Das Meer, das zum Land wurde - Vorzeitliche Meere im Raum von Graz. - in: M. DIENES & F. LEITGEB: Wasser, 37-38, Leykam, Graz.
- GRÄF, W. (1992): Das Steirische Bohrkernarchiv am Landesmuseum Joanneum. - Steir. Landespressediens, Juli/August, 15-18, Graz.
- GRÄF, W. (1993): Im Wechselspiel von Ökonomie und Ökologie. Rohstoffprospektion und Rohstoffsicherung in der Steiermark am Beispiel der "Massenrohstoffe". - Sand & Kies aktuell, Nr.13, 93, S.1-5, Wien.
- GRÄF, W. & NIEDERL, R. (1994): Zwanzig Jahre Rohstoffforschung in der Steiermark 1974 – 1994. - Steir. Beiträge zur Rohstoff- und Energieforschung, Heft 10, Graz.
- GRÄF, W., & HUBMANN, B. (1996): Vorwort zum Tagungsband der 2. Tagung der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft in Graz 1995. - Mitt. Abt. Geol. und Paläont. Landesmus. Joanneum, H.54, 5-6, Graz.
- GRÄF, W. (1996): Links und Rechts der Fahrtroute Graz – Marburg – Pettau. Eine Reise in die geologische Vergangenheit. – Führer Betriebsausflug 1996 des Landesmuseums Joanneum, 2 S., Graz.
- GRÄF, W., FLADERER, F. & FUCHS, G (1997): Höhlensedimente im Grazer Bergland. – Landesmuseum Joanneum, Jahresbericht 1996, N.F. 26, 201-215, Graz.
- GRÄF, W. & POSTL, W. (1998): Zur Geologie und Mineralogie. In: Lebensraum mit Geschichte. Der Grazer Schloßberg. - Austria Medienservice, 1998, 91-102, Graz.